



## **Beteiligungsbericht der Barlachstadt Güstrow für das Jahr 2019**

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Vorwort</b> .....	4
<b>B. Beteiligungsportfolio</b> .....	5
<b>C. Besonderer Teil</b> .....	7
<b>I. Stadtwerke Güstrow GmbH</b> .....	8
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	9
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	10
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	16
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	16
<b>II. Oase Güstrow GmbH</b> .....	17
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	18
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	19
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	25
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	25
<b>III. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH</b> .....	26
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	27
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	29
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	34
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	34
<b>IV. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH</b> .....	35
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	36
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	37
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	42
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	42
<b>V. Natur- und Umweltpark gGmbH</b> .....	43
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck.....	44
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	45
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	51
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	51

<b>VI. Güstrow Card Betreibergesellschaft mbH</b> .....	52
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	53
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	54
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	58
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	58
<b>VII. Abwasser Parum GmbH</b> .....	59
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	60
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	61
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	65
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	65
<b>VIII. Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb)</b> .....	66
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	67
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	68
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	73
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	73

# A. Vorwort

Die Barlachstadt Güstrow ist derzeit an sieben Unternehmen und einem Eigenbetrieb unmittelbar und mittelbar beteiligt.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Barlachstadt Güstrow über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde sowie die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungsgesellschaften. Die Gemeinden sind hierzu gemäß § 73 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) erstmals für das Haushaltsjahr 2019 verpflichtet.

Der Städtische Abwasserbetrieb wird als Eigenbetrieb durch die Stadtwerke Güstrow GmbH geführt. Er ist keine Gesellschaft im Sinne des § 73 KV M-V, wird im Beteiligungsbericht dennoch berücksichtigt.

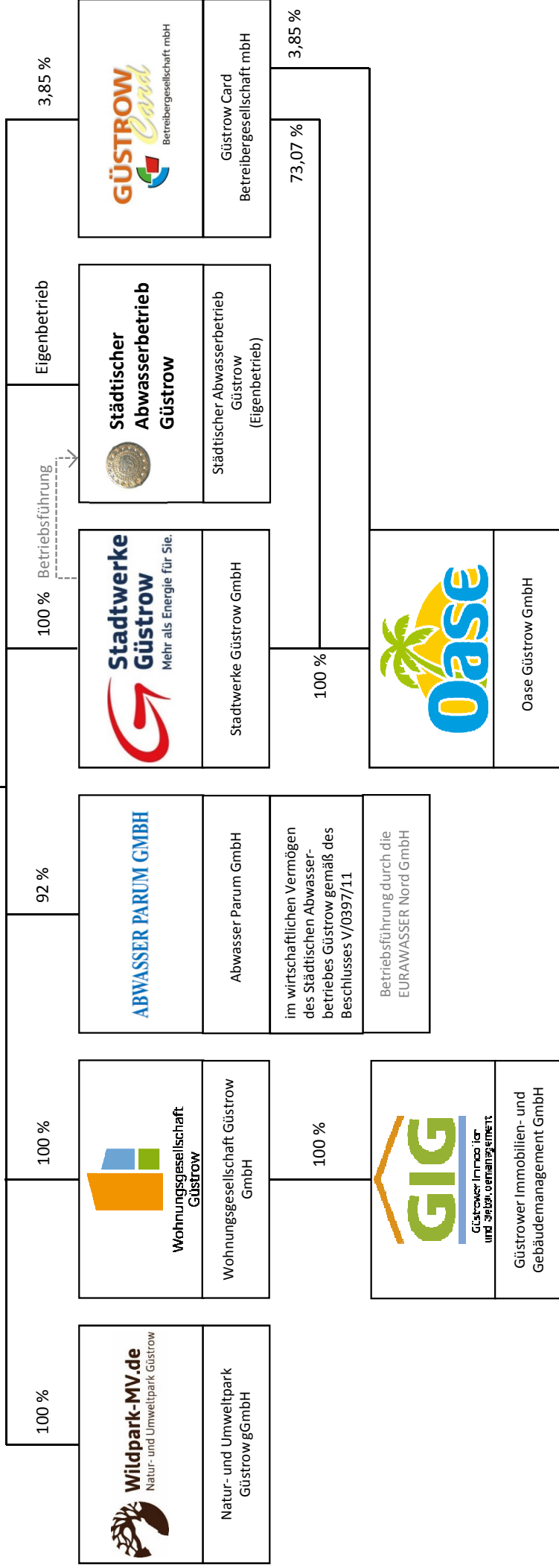
Die Stadt darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt, die wirtschaftliche Betätigung in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Des Weiteren muss die Stadt die Aufgabe ebenso gut und wirtschaftlich wie Dritte erfüllen.

Güstrow, Juli 2020

Arne Schuldt

Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow

## B. Beteiligungsportfolio



## C. Besonderer Teil



### **Stadtwerke Güstrow GmbH**

Zum Hohen Rad 48  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 288 0  
Telefax: 03843 288 200  
E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de  
Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

### **Gesellschafterstruktur**

Barlachstadt Güstrow: 100 %  
Stammkapital: 1.278.230,00 €  
Handelsregister: HRB 3756,  
Rostock

### **Geschäftsführung**

Björn Rudolph

### **Aufsichtsrat**

#### **Vorsitz**

Dr. Uwe Heinze

#### **Stellvertreter**

Sascha Zimmermann

#### **weitere Mitglieder**

Joachim Faustmann

Torsten Renz

Andrea Seidler

Karen Larisch

Klaus-Dieter Gabbert

### **Gesellschafterversammlung**

#### **Vorsitz**

Arne Schuldt

#### **weitere Mitglieder**

Dr. Gerd-Peter Bartsch

Hans-Georg Kleinschmidt

Juliane Schmiel

Bernd Lippert

Monique Larisch

### **Beteiligungen**

Oase Güstrow GmbH: 100 %  
Güstrow Card  
Betreibergesellschaft  
mbH: 73,07 %

# I. Stadtwerke Güstrow GmbH

## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2019

## 3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

## 4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow



## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung, der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern, das Betreiben des Bonuskartenprogramms „GüstrowCard“ sowie der damit verbundenen Einrichtungen. Weiterhin kann die Gesellschaft die Betriebsführung für die Bereiche Abwasser, Kläranlage und Stadtbeleuchtung und die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben übernehmen.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH betreiben in der Barlachstadt Güstrow das Strom- und Gasnetz. In beiden Netzen sind die Stadtwerke Güstrow Grundversorger und beliefern die Mehrzahl aller Haushalte. Des Weiteren liefern die Stadtwerke Güstrow Trinkwasser und Fernwärme in eigenen Netzen. Mit den eigenen Blockheizkraftwerken erzeugen sie neben der Wärme auch Strom. In anderen deutschen Netzgebieten beliefern die Stadtwerke Güstrow ebenfalls Kunden mit Strom und Erdgas über ihr Onlineprodukt Stromissimo. Der Stadtwerke Güstrow GmbH obliegt zudem die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow und die Instandhaltung, Reparatur und technische Betreuung der Straßenbeleuchtung.

Ziel der Unternehmenstätigkeit ist die zuverlässige und stabile Energieversorgung.

Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2019 bildeten wie im Vorjahr Ersatzinvestitionen und Netzneuanschlüsse. Gemeinsam mit der Barlachstadt Güstrow und dem Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow wurden die Seidelstraße 2. BA und das Vorhaben Dr.-Külz-Straße/Albanstraße realisiert.

Die bereits 2017 begonnene Baumaßnahme Kessiner Winkel wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Zusammen mit dem Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow wurde in der Bleicherstraße der 2. BA in den Gewerken Strom, Gas und Wasser beendet.

Im Stromnetz wurden für die Erweiterung und Modernisierung der Stromversorgungsanlagen 1.263 T€ investiert. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 49 Hausanschlüsse für die Gasversorgung und 40 Hausanschlüsse für die Wasserversorgung fertiggestellt.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

In 2019 war eine deutlich verschärfte Wettbewerbssituation im Strom- und Gasmarkt vorzufinden. Die Stadtwerke Güstrow GmbH hat sich durch interne Optimierungspotenziale, insbesondere im Vertrieb auf diese neue Situation eingestellt und sich den Herausforderungen gestellt. Das in 2018 für 2019 geplante Jahresergebnis gemäß Wirtschaftsplan konnte übertroffen werden. So ist es auch 2019 gelungen, die konstante Entwicklung in den Versorgungssparten fortzusetzen und die Kunden von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens durch wettbewerbsfähige Preise, vielfältige Dienstleistungen und die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit zu überzeugen. So erreichte die Stadtwerke Güstrow GmbH in der Stromsparte eine Vertragsquote von 80,6 % (Vorjahr 79,6 %) und bei der Gasversorgung eine Quote von 90,0 % (Vorjahr 89,0 %).

Der Absatz in den einzelnen Sparten hat sich wie folgt entwickelt:

		<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>Veränderung</u>
Gasabgabe	GWh	235,4	279,6	- 15,81 %
Stromabgabe	GWh	125,0	161,5	- 22,57 %
Fernwärmeabgabe	GWh	69,3	71,3	- 2,86 %
Wasserabgabe	Tm <sup>3</sup>	1.483	1.497	- 0,90 %

Die Energiebeschaffung erfolgte 2019 strukturiert in Eigenregie durch die Stadtwerke Güstrow GmbH mit qualifizierter vertraglich vereinbarter Unterstützung durch Dienstleister.

## Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

<b>VERMÖGEN</b>	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	386	0,8	287	0,6	99
Sachanlagen	35.110	69,6	34.395	69,9	715
Finanzanlagen	76	0,2	104	0,2	- 28
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>35.572</b>	<b>70,6</b>	<b>34.786</b>	<b>70,7</b>	<b>786</b>
Vorräte einschl. Emissionsrechte	574	1,1	600	1,2	- 26
Lieferung- und Leistungsforderung	6.749	13,4	7.820	15,9	- 1.071
Forderung gegen verbundene Unternehmen	177	0,3	177	0,4	- 3
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	2.041	4,0	2.111	4,3	- 70
Flüssige Mittel	5.335	10,6	3.715	7,5	1.620
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>14.876</b>	<b>29,4</b>	<b>14.423</b>	<b>29,3</b>	<b>450</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>50.445</b>	<b>100,0</b>	<b>49.209</b>	<b>100,0</b>	<b>1.236</b>
<b>KAPITAL</b>					
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	29.882	59,3	28.499	57,9	- 1.383
Bilanzgewinn	2.799	5,5	1.918	3,9	881
<b>Eigenkapital</b>	<b>32.681</b>	<b>64,8</b>	<b>30.417</b>	<b>61,8</b>	<b>2.264</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>5.146</b>	<b>10,2</b>	<b>4.953</b>	<b>10,0</b>	<b>193</b>
Rückstellungen	114	0,2	128	0,3	- 14
Verbindlichkeiten KI	1.254	2,5	1.786	3,6	- 532
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.368</b>	<b>2,7</b>	<b>1.914</b>	<b>3,9</b>	<b>- 546</b>
Rückstellungen	5.491	11,0	6.457	13,2	- 966
Verbindlichkeiten KI	532	1,1	531	1,1	1
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	2.714	5,4	2.613	5,3	101
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	295	0,5	142	0,3	153
Sonstige Verbindlichkeiten	2.218	4,4	2.182	4,4	36
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>11.250</b>	<b>22,3</b>	<b>11.925</b>	<b>24,3</b>	<b>- 675</b>
<b>Fremdkapital gesamt</b>	<b>12.618</b>	<b>25,0</b>	<b>13.839</b>	<b>28,2</b>	<b>- 1.221</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>50.445</b>	<b>100,0</b>	<b>49.209</b>	<b>100,0</b>	<b>1.236</b>

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.236 T€. Der Anteil des lang- und mittelfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da sich das Sachanlagevermögen erhöhte. Den Investitionen des Geschäftsjahres standen Abschreibungen gegenüber. Der Anstieg des kurzfristig gebundenen Vermögens beruht im Wesentlichen auf einem höheren Bestand an liquiden Mitteln. Den in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbeständen und Guthaben bei Kreditinstituten stehen Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren.

Auf der Passivseite beruht der Anstieg der Bilanzsumme im Wesentlichen auf dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen bei gleichzeitiger Erhöhung des Eigenkapitals. Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar und gibt Auskunft über die Eigenfinanzierung. Sie beträgt (Eigenkapital mit Sonderposten) 75,0 %, ohne Sonderposten 64,8 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 25,0 %. Die Anlagenquote zeigt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme und beträgt 70,5 %.

## Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2019 T€	2018 T€
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)</b>		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	2.799	1.918
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.183	3.137
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 14	9
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	313	483
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	- 328	- 328
<b>Cashflow nach DVFA/ SG</b>	<b>5.953</b>	<b>5.219</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	1.171	- 111
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	- 148	945
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	- 1.003	449
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	1.232	- 821
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	- 1.103	- 764
<b>Cashflow aus Veränderungen des Working Capital</b>	<b>149</b>	<b>- 302</b>
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	161	8
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	27	44
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	675	713
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.965</b>	<b>5.682</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	- 4.013	- 2.539
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	- 118	- 148
Erhaltene Zinsen (+)	3	4
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	- 675	- 713
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 4.775</b>	<b>- 3.396</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	- 531	- 531
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	522	349
Gezahlte Zinsen (-)	- 26	- 46
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	- 535	- 535
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 570</b>	<b>- 763</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	1.620	1.523
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.715	2.192
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>5.335</b>	<b>3.715</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	5.335	3.715
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>5.335</b>	<b>3.715</b>

### Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	5.335	3.715	1.620
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 11.250	- 11.925	675
<b>Liquidität I</b>	<b>- 5.915</b>	<b>- 8.210</b>	<b>2.295</b>
Zuzüglich Forderungen	8.967	10.108	- 1.141
<b>Liquidität II</b>	<b>3.052</b>	<b>1.898</b>	<b>1.154</b>
zuzüglich Vorräte	574	600	- 26
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>3.626</b>	<b>2.498</b>	<b>1.128</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	47,4 % (i. Vj. 31,2 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	127,1 % (i. Vj. 115,9 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	132,23 % (i. Vj. 120,9 %)

## Ertragslage

	2019 T€	2018 T€	Veränderungen T€
Umsatzerlöse einschl. BKZ/HAK	52.650	58.606	- 5.956
Andere aktivierte Eigenleistungen	619	369	250
Andere betriebliche Erträge	544	705	- 161
<b>Betriebsleistung</b>	<b>53.813</b>	<b>59.680</b>	<b>- 5.867</b>
Materialaufwand	35.748	43.003	- 7.255
Personalaufwand	5.785	6.025	- 240
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.183	3.137	46
Andere betriebliche Aufwendungen	4.722	4.711	11
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.375</b>	<b>2.804</b>	<b>1.571</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsergebnis	- 27	- 43	16
Aufwand aus EAV Oase	875	839	36
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.473</b>	<b>1.922</b>	<b>1.551</b>
Neutrales Ergebnis	614	1.111	- 497
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.087</b>	<b>3.033</b>	<b>1.054</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.232	1.049	183
Sonstige Steuern	56	66	- 10
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.799</b>	<b>1.918</b>	<b>881</b>

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss vor Gewinnausschüttung von 2.799 T€ erwirtschaftet.

Das neutrale Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen und periodenfremden Positionen zusammen.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Stadtwerke Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 16.493.779,71 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 1.278.230,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 betrug das gezeichnete Kapital 1.278.230,00 € und entspricht somit dem Stammkapital der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Im Jahr 2019 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Aus dem erwirtschafteten Jahresüberschuss 2019 erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Barlachstadt Güstrow in Höhe von 535.600,52 € (brutto).





### **Oase Güstrow GmbH**

Zum Hohen Rad 48  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 855 80  
Telefax: 03843 855 822  
E-Mail: info@oasegüestrow.de  
Internet: www.oasegüestrow.de

### **Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Güstrow  
GmbH: 100 %  
Stammkapital: 51.130,00 €  
Handelsregister: HRA 6031,  
Güstrow

### **Geschäftsführung**

Holger Schneider

### **Aufsichtsrat**

#### **Vorsitz**

Joachim Faustmann

#### **Stellvertreter**

Andreas Ohm

#### **weitere Mitglieder**

Andrea Seidler

Dr. Uwe Heinze

Kevin Sell

Steffen Geufke

Dr. Gerhard Jacob

### **Gesellschafterversammlung**

Arne Schuldt

Björn Rudolph

### **Beteiligungen**

Güstrow Card

Betreibergesellschaft

mbH: 3,85 %

## **II. Oase Güstrow GmbH**

### **1. Angaben über die Überfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2019

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb sowie die Unterhaltung und Sanierung des Freizeitbades Oase sowie weiterer Sport- und Erholungsanlagen.

Der öffentliche Zweck der Oase Güstrow GmbH ist das Betreiben einer Freizeit- und Erholungseinrichtung. Insbesondere werden gesundheitliche Dienstleistungsangebote, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, das Vereinsleben und die Schwimmbildung der Bevölkerung gefördert und weiter ausgebaut.

Im Geschäftsjahr 2019 galt es, die eingeschlagene Angebotsentwicklung zum Thema „Wasser“ weiterzuführen und qualitativ zu sichern. Hierzu wurde das Konzept der „OASE-Schwimm-schule“ weiterentwickelt und zusätzliche Kurse angeboten. Die Seepferdchen-Prämie hat sich als Kundenbindungsinstrument bewährt.

Einzel schwimmunterricht für Kinder und Erwachsene wurde im Jahr 2019 regelmäßig vereinbart und durchgeführt.

Veranstaltungen, die in den Vorjahren gut angenommen wurden, wie Frühstückssauna, Damensauna und die Mitternachtssauna, sind auf Grund der hohen Nachfrage gut etabliert. Zur Verbesserung der Auslastung wurden bei den angebotenen Saunaevents zusätzliche Wellness- und Massagemöglichkeiten angeboten.

Gern werden die Ferienspiele im Februar, Juli, August und Oktober von den Gästen angenommen. Ein Höhepunkt ist mittlerweile der Wettkampf „Aquatrack Champion“. Neben dem Spaß an der Erholung und der Bewegung im Wasser erfolgte der Ausbau der gesundheitsorientierten Dienstleistungsangebote. Ein fester Bestandteil der Angebotsstruktur der Oase ist der Reha-Sport „Wassergymnastik“ geworden. Darüber hinaus finden wöchentlich zwei Kurse „Wassergymnastik Rheuma“ mit anschließendem freiem Aufenthalt im Wasser statt.

Das Oase Konzept „Fitness-Studio im Wasser“ bietet auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtete Kurse an, welche sehr gut angenommen werden. Die Nutzung der Oase durch die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Aus- und Weiterbildung der Studenten wurde 2019 weiter ausgebaut.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Seit der Eröffnung im August 2000 bis zum 31. Dezember 2019 wurde das Güstrower Erlebnisbad von ca. 3.056.417 Gästen besucht. Aus diesem Ergebnis ergibt sich ein Durchschnitt von 438 Besuchern pro Tag.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde eine Besucherzahl von 145.678 (2018: 138.915) und somit ein Durchschnitt von 401 (2018: 383) Badegästen pro Tag erreicht. Die zwei für den öffentlichen Badebetrieb geschlossenen Tage werden vorrangig für Schwimmausbildung, Schulschwimmbetrieb, Aqua- und Aquafitnesskurse sowie Reha-Kurse genutzt. Der Saunabetrieb lief durchgängig das gesamte Jahr 2019.

Auch durch die Aktivierung des Außengeländes mit Sport- und Freizeitveranstaltungen war in 2019 ein spürbarer Zuwachs von Gästen zu verzeichnen. In 2019 wurden die Geldwertkarten und Geschenkgutscheine weiterhin gut angenommen.

In den letzten Wirtschaftsjahren wurden in der Oase durch den Verkauf der Dienstleistungen (Eintritt Wasserwelt, Sauna, Wellnessanwendungen, Gastronomie und Shop) folgende Gesamtumsatzerlöse und Durchschnittserlöse pro Besucher erreicht:

	Besucher ohne <u>Schulen/Gruppen/Vereine</u>	<u>Gesamterlöse</u>	<u>Erlös pro Besucher</u>
	Anzahl	T€	€
2016	107.100	1.088	10,16
2017	116.350	1.159	9,96
2018	116.272	1.064	9,15
2019	122.312	1.119	9,15

In der Oase gibt es verschiedene Leistungstarife. Der Gast kann hinsichtlich der gewünschten Nutzungsart und -dauer entsprechend auswählen. In nachstehender Übersicht ist dies ersichtlich.

Dauer des Aufenthalts	Sportbad & Therme				Sportbad, Therme & Sauna			
	Erwachsener	Erwachsener, ermäßigt	Junior 5-15 Jahre/Schüler	Familienkarte (2 Erw. + 1 Kind)	Erwachsener	Erwachsener, ermäßigt	Junior 5-15 Jahre/Schüler	
1 Stunde	5,00 €	3,00 €	1,50 €	für jedes weitere Kind zzgl.	-	-	-	-
2 Stunden	7,50 €	5,50 €	4,00 €	2,00 € 5,00 €	11,50 €	10,50 €	9,50 €	
3 Stunden	9,50 €	7,50 €	6,00 €	22,00 € 37,00 €	13,50 €	12,50 €	11,50 €	
4 Stunden	11,00 €	9,00 €	7,50 €	24,00 € 39,00 €	15,00 €	14,00 €	13,00 €	
Tageskarte	12,00 €	10,00 €	8,50 €	26,00 € 41,00 €	16,00 €	15,00 €	14,00 €	

Bei Gruppen ab 10 Kindern erhalten alle Kinder 10 % Rabatt auf den Eintritt. Eine Begleitperson pro 10 Kinder erhält freien Eintritt.

## Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

<b>VERMÖGEN</b>	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,0	-1
Sachanlage	3.741	74,7	3.939	90,7	- 198
Finanzanlagen	1	0,0	1	0,0	0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>3.742</b>	<b>74,8</b>	<b>3.941</b>	<b>90,7</b>	<b>- 199</b>
Vorräte	3	0,1	3	0,1	0
Lieferung- und Leistungsforderung	8	0,2	11	0,3	- 3
Forderung gegen Gesellschafterin	200	4,0	126	2,9	74
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	38	0,8	25	0,6	13
Flüssige Mittel	1.014	20,3	264	6,1	750
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>1.263</b>	<b>25,2</b>	<b>429</b>	<b>9,8</b>	<b>834</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>5.005</b>	<b>100,0</b>	<b>4.370</b>	<b>100,0</b>	<b>635</b>
<b>KAPITAL</b>					
Gezeichnetes Kapital	51	1,0	51	1,2	0
Kapitalrücklage	3.589	71,7	3.589	82,1	0
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.640</b>	<b>72,7</b>	<b>3.640</b>	<b>83,3</b>	<b>0</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>1.000</b>	<b>20,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.000</b>
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Rückstellungen	37	0,7	78	1,2	- 41
Erhaltene Anzahlungen	226	4,5	224	5,2	2
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	44	0,9	36	0,8	8
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	49	1,0	53	1,2	- 4
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	9	0,2	339	7,8	- 330
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>365</b>	<b>7,3</b>	<b>730</b>	<b>16,7</b>	<b>- 365</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>5.005</b>	<b>100,0</b>	<b>4.370</b>	<b>100,0</b>	<b>635</b>

Das lang- und mittelfristig gebundene Vermögen reduzierte sich aufgrund von Abschreibungen in Höhe von 299 T€ denen Investitionen von nur 100 T€ gegenüber standen um 199 T€. Das kurzfristig gebundene Vermögen erhöhte sich insbesondere durch einen höheren Bestand an flüssigen Mitteln, welche aus noch nicht verbrauchten Zuschüssen für die Sanierung und Attraktivierung der Oase stammen.

Die Eigenkapitalquote sank zum Bilanzstichtag aufgrund der höheren Bilanzsumme auf 72,7 % (2018: 83,3 %).

## Finanzlage

	2019 T€	2018 T€
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	299	306
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 41	16
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 330	- 330
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	- 84	- 93
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	6	29
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	- 150	- 72
Erhaltene Zinsen	1	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	- 100	- 273
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	- 99	- 273
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	1.000	500
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	750	155
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	264	109
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.014</b>	<b>264</b>

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr einen negativen Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Die Zahlung der Zuwendung der Barlachstadt Güstrow in Höhe von 1.000.000,00 € für die Sanierung und Attraktivierung der Oase führte zu einem entsprechenden Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit. Dieser wurde genutzt um die Finanzierungslücken in der laufenden Geschäftstätigkeit und in der Investitionstätigkeit zu decken.

## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	1.014	264	750
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 366	- 730	364
<b>Liquidität I</b>	<b>648</b>	<b>- 466</b>	<b>1.114</b>
Zuzüglich Forderungen	246	162	84
<b>Liquidität II</b>	<b>894</b>	<b>- 304</b>	<b>1.199</b>
zuzüglich Vorräte	3	3	-
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>897</b>	<b>- 301</b>	<b>1.199</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	277,3 % (i. Vj. 36,2 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	334,4 % (i. Vj. 57,5 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	345,5 % (i. Vj. 58,7 %)

Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag vollständig durch liquides oder kurzfristig liquidierbares Vermögen gedeckt.

## Ertragslage

	2019		2018		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.219	100,0	1.158	100,0	61	5,3
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.219</b>	<b>100,0</b>	<b>1.158</b>	<b>100,0</b>	<b>61</b>	<b>5,3</b>
Materialaufwand	614	50,4	554	47,8	60	10,8
Personalaufwand	886	72,7	966	83,4	-80	-8,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	299	24,5	306	26,4	-7	-2,3
Betriebsaufwendungen	635	52,0	524	45,2	111	21,2
Betriebliche Steuern	12	1,0	12	1,0	0	0,0
Aufwendungen für die Betriebsleistung	2.446	200,7	2.362	204,0	84	3,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 1.227</b>	<b>- 100,7</b>	<b>- 1.204</b>	<b>-104,0</b>	<b>-23</b>	<b>1,9</b>
Finanzergebnis	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 1.227</b>	<b>100,7</b>	<b>- 1.204</b>	<b>-104,0</b>	<b>-23</b>	<b>1,9</b>
Neutrales Ergebnis	352	28,9	365	31,5	-13	-3,6
Verlustübernahme	875	-	839	-	36	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

Das Geschäftsjahr 2019 weist aufgrund der nicht kostendeckenden Umsatzerlöse einen Verlust vor Verlustübernahme in Höhe von 875 T€ aus.

Aufgrund der Verlustübernahme durch die Stadtwerke Güstrow GmbH weist die Gesellschaft ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.



### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Oase Güstrow GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von 51.130,00 € ist vollständig durch die Stadtwerke Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2019 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Haushaltsjahr 2019 wurde der Oase Güstrow GmbH in Anlehnung an den Beschluss VI/0742/18 der Stadtvertretung und auf Grundlage des 2. Nachtragshaushaltes der Stadt eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 1.000.000,00 € für die Finanzierung der Planungsleistungen im Rahmen der Sanierung und Attraktivierung der Oase gewährt und ausgezahlt.



Wohnungsgesellschaft  
Güstrow

#### **Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH**

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: [info@wgg-guestrow.de](mailto:info@wgg-guestrow.de)

Internet: [www.wgg-guestrow.de](http://www.wgg-guestrow.de)

#### **Gesellschafterstruktur**

Barlachstadt Güstrow

100 %

Stammkapital:

3.100.000,00 €

Handelsregister:

HRB 3792,  
Rostock

#### **Geschäftsführung**

Ute Frahm

#### **Aufsichtsrat**

##### **Vorsitz**

Wilfried Minich

##### **Stellvertreter**

Hans-Georg Kleinschmidt

##### **weitere Mitglieder**

Hanni Böttcher

Uwe Müller

Walter Kuhn

Klaus Biener

Kurt-Werner Langer

#### **Gesellschafterversammlung**

##### **Vorsitz**

Arne Schuldt

##### **weitere Mitglieder**

Sebastian Berg

Dr. Kersten Klevenow

Renaldo Hoffmann

Marco Drenckhan

#### **Beteiligungen**

Güstrower Immobilien-

und Gebäudemanagement GmbH: 100 %

## III. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

### 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2019

### 3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

### 4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem die im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen herstellen und Dienstleistungen erbringen.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist es, vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten ausreichend Wohnraum zu sozial verträglichen und angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um den Marktmechanismen in Zeiten von Wohnraumverknappungen ausgleichend entgegenzuwirken.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde das bedarfsorientierte Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramm fortgesetzt. Die Sanierung von Bestandsobjekten mit unterschiedlichem Umfang ist weitergeführt worden, um das Vermietungsangebot zu erweitern und die Mietpreise nach Fertigstellung auf einem für breite Schichten der Güstrower Bevölkerung bezahlbarem Niveau zu halten. Auch erfolgte der Baubeginn für ein Neubauvorhaben in der Innenstadt mit 5 Wohnungen.

Größere Instandsetzungs- und Sanierungsvorhaben wurden im Bereich der Elisabethstraße/ Hagemeisterstraße mit Fassadensanierungen und Balkonbauten durchgeführt. Weiterhin wurden an Wohngebäuden im Bereich Distelberg die Gebäudesanierungen fortgeführt. Bei einem Wohngebäude am Bärstammweg sind Bad- und Strangsanierungen ausgeführt worden.

Per 31.12.2019 ergibt sich unter Berücksichtigung der in 2019 durchgeführten Maßnahmen folgende Modernisierungs- und Instandsetzungsquote:

	<u>lfd. Geschäftsjahr</u>		<u>Vorjahr</u>
durchgeführte Vollmodernisierungen	3.242 WE	= rd. 73,6 %	72,5 %
durchgeführte Teilmodernisierungen	709 WE	= rd. 16,1 %	17,2 %
Neubauten	227 WE	= rd. 5,2 %	5,2 %
bis zum 31.12.2019			
geringfügig modernisierter Bestand	<u>225 WE</u>	= rd. 5,1 %	5,1 %
	4.403 WE	= 100,0 %	100,0 %

Für das Modernisierungs- und Neubauprogramm sowie für sonstige Investitionen wurden im Geschäftsjahr insgesamt rd. 1.059 T€ (Vorjahr 1.798 T€) aufgewandt. Auch in den kommenden Jahren soll weiterhin ein Angebot von geringfügig sanierten bzw. grundinstandgesetzten Wohnungen für Mieter mit geringem Einkommen bereitgehalten werden. Es muss jedoch der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die bislang nur geringfügig sanierten Objekte mit 225 Wohneinheiten in den kommenden Jahren auf Grund der Verschlechterung ihres Bauzustandes und zur Sicherung der nachhaltigen Vermietbarkeit Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf haben werden.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

VERMÖGEN	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	128.636	89,7	130.408	90,8	- 1.772	- 1,4
Finanzanlagen	323	0,2	323	0,2	0	0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>128.959</b>	<b>89,9</b>	<b>130.731</b>	<b>91,0</b>	<b>- 1.772</b>	<b>- 1,4</b>
Vorräte	5.986	4,2	5.683	4,0	303	5,3
Lieferung- und Leistungsforderung	205	0,1	241	0,2	- 36	- 14,9
Forderung gegen Gesellschafterin	0	0	0	0	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	376	0,3	262	0,2	114	43,5
Flüssige Mittel	7.935	5,5	6.735	4,7	1.200	17,8
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>14.502</b>	<b>10,1</b>	<b>12.921</b>	<b>9,0</b>	<b>1.581</b>	<b>12,2</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>143.461</b>	<b>100</b>	<b>143.652</b>	<b>100</b>	<b>- 191</b>	<b>- 0,1</b>
<b>KAPITAL</b>						
Gezeichnetes Kapital	3.100	2,2	3.100	2,2	0	0
Kapitalrücklage	6.941	4,8	6.941	4,8	0	0
Gewinnrücklagen	60.238	42,0	57.938	40,3	2.300	4,0
Bilanzgewinn	2.470	1,7	2.589	1,8	- 119	- 4,6
<b>Eigenkapital</b>	<b>72.749</b>	<b>50,7</b>	<b>70.568</b>	<b>49,1</b>	<b>2.181</b>	<b>3,1</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>2.280</b>	<b>1,6</b>	<b>2.353</b>	<b>1,6</b>	<b>- 73</b>	<b>- 3,1</b>
Rückstellungen	71	0,0	67	0,0	4	6,0
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	57.888	40,4	59.983	41,8	- 2.095	- 3,5
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>57.959</b>	<b>40,4</b>	<b>60.050</b>	<b>41,8</b>	<b>- 2.091</b>	<b>- 3,5</b>
Rückstellungen	1.140	0,8	1.099	0,8	41	3,7
Erhaltene Anzahlungen	6.277	4,4	6.322	4,4	- 45	- 0,7
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	2.406	1,7	2.588	1,8	- 182	- 7,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	449	0,3	470	0,3	- 21	- 4,5
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	201	0,1	202	0,1	- 1	- 0,5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>10.473</b>	<b>7,3</b>	<b>10.681</b>	<b>7,4</b>	<b>- 208</b>	<b>- 1,9</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>143.461</b>	<b>100</b>	<b>143.652</b>	<b>100</b>	<b>- 191</b>	<b>- 0,1</b>

Das Anlagevermögen hat sich im Wesentlichen infolge der planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen verringert.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich Sonderposten) stellt sich wie folgt dar:

	<u>per 31.12.2018</u>	<u>per 31.12.2019</u>
Eigenkapital	72.921 T€ = 50,8 %	75.030 T€ = 52,3 %
Gesamtkapital	143.652 T€	143.461 T€

Die Eigenkapitalausstattung ist angemessen und entspricht den Verhältnissen in der Wohnungswirtschaft. Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital und mit langfristigen Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von 10 Jahren finanziert.

## Finanzlage

	2019 T€	2018 T€
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.431	2.562
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.829	3.095
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	45	344
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 73	- 73
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 2	- 225
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	- 489	- 231
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	- 300	- 360
Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	1.893	2.123
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.334</b>	<b>7.235</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	4	280
Einzahlungen aus Ergebnisabführungsverträgen	107	26
Erhaltene Zinsen	2	5
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	- 1.059	- 1.798
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 946</b>	<b>- 1.487</b>
Auszahlungen an Gesellschafter (Ausschüttungen)	- 250	- 250
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-	273
Auszahlungen aus der planmäßigen Tilgung von Krediten	- 2.044	- 1.975
Auszahlungen aus der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten	-	- 584
Gezahlte Zinsen	- 1.894	- 2.128
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 4.188</b>	<b>- 4.664</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	1.200	1.084
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	6.735	5.651
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>7.935</b>	<b>6.735</b>

## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	7.935	6.735	1.200
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 10.473	- 10.681	208
<b>Liquidität I</b>	<b>- 2.538</b>	<b>- 3.946</b>	<b>1.408</b>
Zuzüglich Forderungen	581	503	78
<b>Liquidität II</b>	<b>- 1.957</b>	<b>- 3.443</b>	<b>1.486</b>
zuzüglich Vorräte	5.986	5.683	303
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>4.029</b>	<b>2.240</b>	<b>1.789</b>

Die Liquiditätsreserven decken den Bedarf aus dem operativen Geschäft ab.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	75,8 % (i.Vj. 63,1 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	81,3 % (i.Vj. 67,8 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	138,5 % (i.Vj. 121,0 %)

Die Liquiditätsreserven decken den Bedarf aus dem operativen Geschäft ab.



## Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2019 ergibt sich gegenüber dem Vorjahr folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2019		2018		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	21.008	97,5	20.693	98,3	315	1,5
Bestandsveränderungen	303	1,4	154	0,7	149	96,8
Sonstige betriebliche Erträge	229	1,1	198	0,9	31	15,7
<b>Betriebsleistung</b>	<b>21.540</b>	<b>100</b>	<b>21.045</b>	<b>100</b>	<b>495</b>	<b>2,4</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.725	61,0	10.879	58,3	846	7,8
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.729	14,2	2.712	14,5	17	0,6
Betriebsaufwendungen	2.516	13,1	2.602	13,9	- 86	- 3,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.895	9,9	2.128	11,4	- 233	- 10,9
Betriebliche Steuern	356	1,9	353	1,9	3	0,8
Aufwendungen für die Betriebsleistung	19.221	100	18.674	100	547	2,9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.319</b>	<b>95,4</b>	<b>2.371</b>	<b>92,5</b>	<b>- 52</b>	<b>- 2,2</b>
Finanzergebnis	109	4,5	152	5,9	- 43	- 28,3
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2.428</b>	<b>99,9</b>	<b>2.523</b>	<b>98,5</b>	<b>- 95</b>	<b>- 3,8</b>
Neutrales Ergebnis	3	0,1	39	1,5	- 36	- 92,3
Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.431</b>	<b>100</b>	<b>2.562</b>	<b>100</b>	<b>- 131</b>	<b>- 5,1</b>

Das Betriebsergebnis ist weiterhin positiv. Gegenüber dem Vorjahr hat es sich um 52 T€ vermindert. Eine wesentliche Ursache hierfür ist die Erhöhung der Aufwendungen für die Instandhaltung und Instandsetzung des Bestandes. Die Zinsaufwendungen haben sich als Folge der in den Vorjahren erfolgten Darlehensrückzahlungen und vorgenommenen Umschuldungen von Darlehenskontingenten wiederum vermindert.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 63.757.070,24 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 3.100.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Im Jahr 2019 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Aus dem erwirtschafteten Jahresüberschuss 2019 erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Barlachstadt Güstrow in Höhe von 250 T€ (brutto).



### **Güstrower Immobilien- und Gebäude- management GmbH**

Gleviner Straße 30  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 750 0  
Telefax: 03843 750 200  
E-Mail: info@wgg-guestrow.de  
Internet: www.wgg-guestrow.de

### **Gesellschafterstruktur**

Wohnungsgesellschaft  
Güstrow GmbH: 100 %  
Stammkapital: 50.000,00 €  
Handelsregister: HRB 10139,  
Rostock

### **Geschäftsführung**

Ute Frahm

### **Aufsichtsrat**

#### **Vorsitz**

Wilfried Minich

#### **Stellvertreter**

Hans-Georg Kleinschmidt

#### **weitere Mitglieder**

Hanni Böttcher

Uwe Müller

Walter Kuhn

Klaus Biener

Kurt-Werner Langer

Susann Bulzock

Christian Gierke

### **Gesellschafterversammlung**

#### **Vorsitz**

Arne Schuldt

#### **weitere Mitglieder**

Sebastian Berg

Dr. Kersten Klevenow

Renaldo Hoffmann

Marco Drenckhan

### **Beteiligungen**

-

## **IV. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH**

### **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2019

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH verwaltet, betreut, bewirtschaftet und saniert Gebäude und Grundstücke für den Gesellschafter und für Dritte. Sie kann dabei Leistungen im Rahmen der Sanierung und laufenden Instandhaltung von Gebäuden, Hauswartleistungen und Hausmeisterdienstleistungen, Leistungen zur Erfassung und Abrechnung von verbrauchsabhängigen Betriebs- und Heizkosten und Leistungen im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements einbringen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft kulturelle und soziale Einrichtungen betreiben.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten mit stagnierenden Einkommen die im Gesellschaftsgegenstand beschriebenen Leistungen zu angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um die Mietkosten für die Bevölkerung in der Güstrow sozial verträglich zu gestalten. Sie kann diese Leistungen entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den anderen Anbietern erbringen.

Das Hauptgeschäftsfeld der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH ist die Geschäftsbesorgung für die Wohnungsgesellschaft Güstrow. Insofern beziehen sich die Ausführungen zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks auf die [Erläuterungen bei der WGG](#).

Ein weiteres Tätigkeitsfeld der Gesellschaft ist die Montage und Abrechnung von Verbrauchserfassungsgeräten für die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH. Im Geschäftsjahr 2019 erfolgte der Tausch von insgesamt rund 3.700 Verbrauchserfassungsgeräten.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

VERMÖGEN	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	0,4	3	0,2	3	100,0
Sachanlagen	742	52,0	760	50,6	- 18	- 2,4
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>748</b>	<b>52</b>	<b>763</b>	<b>51</b>	<b>- 15</b>	<b>- 2</b>
Vorräte	3	0,2	13	0,9	- 10	- 76,9
Lieferung- und Leistungsforderung	5	0,4	8	0,5	- 3	- 37,5
Forderung gegen Gesellschafterin	195	13,7	227	15,1	- 32	- 14,1
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	159	11,1	151	10,1	8	5,3
Flüssige Mittel	317	22,2	340	22,6	- 23	- 6,8
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>679</b>	<b>48</b>	<b>739</b>	<b>49</b>	<b>- 60</b>	<b>- 8</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>1.427</b>	<b>100</b>	<b>1.502</b>	<b>100</b>	<b>- 75</b>	<b>- 5</b>
<b>KAPITAL</b>						
Gezeichnetes Kapital	50	3,5	50	3,3	0	0
Kapitalrücklage	273	19,1	273	18,2	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>323</b>	<b>23</b>	<b>323</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Rückstellungen	229	16,0	213	14,2	16	7,5
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	582	40,8	601	40,0	- 19	- 3,2
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>811</b>	<b>57</b>	<b>814</b>	<b>54</b>	<b>- 3</b>	<b>- 0</b>
Rückstellungen	126	8,8	164	10,9	- 38	- 23,2
Erhaltene Anzahlungen	3	0,2	12	0,8	- 9	- 75,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	36	2,5	29	1,9	7	24,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	127	8,9	160	10,7	- 33	- 20,6
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,1	0	0	1	0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>293</b>	<b>21</b>	<b>365</b>	<b>24</b>	<b>- 72</b>	<b>- 20</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>1.427</b>	<b>100</b>	<b>1.502</b>	<b>100</b>	<b>- 75</b>	<b>- 5</b>

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Grundstücken mit Geschäftsbauten (Verwaltungsgebäude Gleviner Straße 30, Regiebetrieb Tolstoweg 19 sowie Stadtteilbüros), der Betriebs- und Geschäftsausstattung und den immateriellen Vermögensgegenständen.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 75 T€ infolge planmäßiger Abschreibungen, geringerer Forderungen und gesunkener flüssiger Mittel vermindert.

Die Eigenkapitalquote stellt sich wie folgt dar:

	<u>per 31.12.2018</u>	<u>per 31.12.2019</u>
Eigenkapital	323 T€ = 22 %	323 T€ = 23 %
Gesamtkapital	1.502 T€	1.427 T€

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem Stammkapital und der Kapitalrücklage. Gegenüber dem Vorjahr ist keine Veränderung des Eigenkapitals zu verzeichnen, die Eigenkapitalquote hat sich jedoch durch die Verminderung des Gesamtkapitals entsprechend verändert.

## Finanzlage

	2019 T€	2018 T€
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	108	148
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	55	80
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 22	15
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	19	13
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	- 85
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	44	86
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	- 15	- 10
Zinsaufwendungen/Zinserträge	21	37
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>210</b>	<b>284</b>
Erhaltene Zinsen	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	622
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	- 41	- 19
Auszahlungen für Rückdeckungsversicherung	- 6	- 5
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 47</b>	<b>598</b>
Auszahlungen Ergebnisabführungen	- 148	- 26
Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten	- 17	- 20
Auszahlungen für außerplanmäßige Tilgungen von Krediten	-	- 622
Gezahlte Zinsen	- 21	- 37
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 186</b>	<b>- 705</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 23	177
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	340	163
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>317</b>	<b>340</b>

Das Anlagevermögen und das übrige langfristige Vermögen ist insgesamt zu 37 % (Vorjahr 37 %) durch Eigenkapital (Anlagendeckungsgrad I) und zu 131 % (Vorjahr 130 %) durch mittel- und langfristiges Kapital (Anlagendeckungsgrad II) finanziert.

### Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	317	340	- 23
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 293	- 365	72
<b>Liquidität I</b>	<b>24</b>	<b>- 25</b>	<b>49</b>
zuzüglich Forderungen	359	386	- 27
<b>Liquidität II</b>	<b>383</b>	<b>361</b>	<b>22</b>
zuzüglich Vorräte	3	13	- 10
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>386</b>	<b>374</b>	<b>12</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	108,2 % (i. Vj. 93,2 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	230,7 % (i. Vj. 198,9 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	231,7 % (i. Vj. 202,5 %)



## Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2019 ergibt sich folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2019		2018		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	3.229	100,2	3.229	100,0	0	0
Bestandsveränderungen	- 11	- 0,3	- 7	- 0,2	- 4	57,1
Sonstige betriebliche Erträge	6	0,2	6	0,2	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.224</b>	<b>100</b>	<b>3.228</b>	<b>100</b>	<b>- 4</b>	<b>- 0</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	68	2,2	49	1,6	19	38,8
Personalaufwand	2.499	81,1	2.554	80,9	- 55	- 2,2
Abschreibungen auf Sachanlagen	55	1,8	80	2,5	- 25	- 31,3
Betriebsaufwendungen	456	14,8	434	13,8	22	5,1
Betriebliche Steuern	2	0,1	2	0,1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	37	1,2	- 37	- 100,0
Aufwendungen für die Betriebsleistung	3.080	100	3.156	100	- 76	- 2
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>144</b>	<b>133,3</b>	<b>72</b>	<b>48,6</b>	<b>72</b>	<b>100,0</b>
Finanzergebnis	- 39	- 36,1	- 13	- 8,8	- 26	200,0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>105</b>	<b>97,2</b>	<b>59</b>	<b>39,9</b>	<b>46</b>	<b>78,0</b>
Neutrales Ergebnis	3	2,8	89	60,1	- 86	- 96,6
Verlustübernahme	0		0		0	
<b>Jahresergebnis vor Ergebnisabführung</b>	<b>108</b>	<b>100</b>	<b>148</b>	<b>100</b>	<b>- 40</b>	<b>- 27</b>

Gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag ist das Jahresergebnis an die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH abzuführen.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von 50.000,00 € ist vollständig durch die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2019 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2019 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



**Wildpark-MV.de**  
Natur- und Umweltpark Güstrow

#### **Natur- und Umweltpark gGmbH**

Verbindungschaulsee 1  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 2468 0  
Telefax: 03843 2468 20  
E-Mail: info@wildpark-mv.de  
Internet: www.wildpark-mv.de

#### **Gesellschafterstruktur**

Barlachstadt Güstrow: 100 %  
Stammkapital: 26.000€  
Handelsregister: HRB 3815,  
Rostock

#### **Geschäftsführung**

Klaus Tuscher

#### **Aufsichtsrat**

##### **Vorsitz**

Jens-Hagen Schwadt

##### **Stellvertreter**

Uwe Burckhardt

##### **weitere Mitglieder**

Astrid Bartels

Wilfried Minich

Daniel Rudolph

Wolfgang Rühmling

Steffen Meyer

#### **Gesellschafterversammlung**

Arne Schuldt

#### **Beteiligungen**

-

## **V. Natur- und Umweltpark gGmbH**

### **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2019

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck**

Der Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben des Natur- und Umweltparks Güstrow und seine Entwicklung zum Wildpark-MV. Die Bildung, das Naturerleben und die Umwelt-erziehung der Bevölkerung, insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen sollen gefördert werden. Bedrohte einheimische Tier- und Pflanzenarten sollen geschützt und erhalten und deren Lebensräume entsprechend des Tierschutzes und geltender Naturschutzgesetze geschaffen und ausgebaut werden. Auf dieser Basis werden wissenschaftliche Konzepte erarbeitet und Forschung betrieben.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht darin, die Umwelterziehung der Bevölkerung zu fördern indem Bildungsprogramme erarbeitet, Angebote für Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen unterbreitet und Hinweistafeln sowie interaktive Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Zweck ist die Förderung des Natur- und Tierschutzes durch die Biotoppflege, die Vermehrung bedrohter Pflanzenarten und die Haltung und Zucht bedrohter Tierarten.

Darüber hinaus steht auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere durch Bestandaufnahmen und Auswertungen, die Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen und die Vergabe von wissenschaftlichen Arbeiten und Aufträgen im Fokus.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des 2. Teils, 3. Abschnitt der Abgabenordnung.

Im Berichtszeitraum 2019 wurden viele Werterhaltungsmaßnahmen und Reparaturen in Eigenleistung ausgeführt. Es erfolgten unter anderem Erneuerungen verschiedener Knüppeldämme und Bereiche des Außenzauns, Dacherneuerungen bei den Sitzgruppen, Aufarbeitung der bestehenden Ausstellungen und eine Teichentschlammung in der Weißstorchanlage.

Das sehr gut ausgebaute Wegesystem hat wesentlich zur Steigerung der Besucherzufriedenheit beigetragen. Vor allem für Menschen mit Behinderung oder Kinder- sowie Bollerwagen ist die Begehbarkeit des Parks deutlich verbessert worden.

Es wurde in die Verbesserung der Ausstattung investiert.

Das Projekt „Erlebnis-Büdnerei mit Scheune“ wurde im Mai 2019 eingeweiht und für die Besucher eröffnet. Die Büdnerei gehört mit den einheimischen Haustieren zu den Besuchermagneten. Die Kombination von Bauernhof, Ausstellung alter Gerätschaften, Bauerngarten und dazu passend die Gastronomie als Hofcafe ist bei den Gästen besonders beliebt.

Die Arbeit an der Kinder-Jugend-Umweltbibliothek wurde fortgeführt. Im November erfolgte die 10. Preisverleihung für das beste Kinder- und Jugendbuch aus dem Bereich Sachbuch.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse aus Eintrittsgeldern um ca. 34,2 % gestiegen. Ursächlich sind die höheren Eintrittspreise und die um 1,3 % gestiegenen Besucherzahlen. Die Umsatzerlöse im Gastronomie- und Kioskbereich sind verglichen zum Vorjahr um 12,4 % gestiegen.

	2018	2019
	T€	T€
Eintrittserlöse	961,5	1.290,1
Umsatz Gaststätte/Kiosk	606,3	681,4
Erlöse Photovoltaikanlage	60,2	53,4
Übrige	57,3	47,6
<b>Gesamt</b>	<b>1.685,3</b>	<b>2.072,5</b>

Per 31.12.2019 besuchten 179.357 Gäste den Park. Im Vergleich dazu waren es 2018 177.031 Besucher. Dies entspricht einer Steigerung von 1,3 %.

## Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

<b>VERMÖGEN</b>	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	0,6	1	0,0	46	4600,0
Sachanlagen + Tiere	7.234	97,0	7.121	97,7	113	1,6
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>7.281</b>	<b>97,6</b>	<b>7.122</b>	<b>97,7</b>	<b>159</b>	<b>2,2</b>
Vorräte	20,8	0,3	18,2	0,2	2,6	14,3
Lieferung- und Leistungsforderung	2,7	0,0	11,7	0,2	- 9	- 76,9
Forderung gegen Gesellschafterin	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	142,1	1,9	37	0,5	105,1	284,1
Flüssige Mittel	15	0,2	102	1,4	- 87	- 85,3
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>180</b>	<b>2,4</b>	<b>169</b>	<b>2,3</b>	<b>11,7</b>	<b>6,9</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>7.461</b>	<b>100,0</b>	<b>7.291</b>	<b>100,0</b>	<b>170</b>	<b>100</b>
<b>KAPITAL</b>						
Gezeichnetes Kapital	26	0,3	26	0,4	0	0,0
Kapitalrücklage	1.682	22,5	1.682	23,1	0	0,0
Bilanzgewinn	27,2	0,4	-197	- 2,7	224,2	-113,8
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.735</b>	<b>23,3</b>	<b>1.511</b>	<b>20,8</b>	<b>224</b>	<b>14,8</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>5.134</b>	<b>68,8</b>	<b>5.136</b>	<b>70,4</b>	<b>- 2</b>	<b>0,0</b>
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	137,4	1,8	165	2,3	- 27,6	-16,7
Mittel- und langfristige Rückstellungen	2,5	0,0	2	0,0	0,5	25,0
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>139,9</b>	<b>1,9</b>	<b>167</b>	<b>2,3</b>	<b>- 27,1</b>	<b>-16,2</b>
Rückstellungen	31,9	0,4	28	0,4	3,9	13,9
kurzfristige Verbindlichkeiten Kreditinstitute	233,6	3,1	400	5,5	- 166,4	- 41,6
Erhaltene Anzahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	112,5	1,5	33	0,5	79,5	240,9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	74,1	1,0	16	0,2	58,1	363,1
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>452,1</b>	<b>6,1</b>	<b>477</b>	<b>6,5</b>	<b>24,9</b>	<b>5,2</b>
<b>Fremdkapital gesamt</b>	<b>592</b>	<b>7,9</b>	<b>644</b>	<b>8,8</b>	<b>- 52</b>	<b>- 8,1</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>7.461</b>	<b>100,0</b>	<b>7.291</b>	<b>100,0</b>	<b>170</b>	<b>100,0</b>

Mit einem Anteil von 97 % am Gesamtvermögen bleibt das mittel- und langfristig gebundene Vermögen der wesentliche Bilanzposten. Die Vorräte betreffen die Bestände an Futtermitteln, Souvenirs, Lebensmittel der Gastronomie sowie Baumaterialien zum Bilanzstichtag. Die liquiden Mittel setzen sich aus dem Bestand der Kassen sowie von Spendenkonten zusammen. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet ausschließlich Versicherungsbeiträge für das Geschäftsjahr 2020.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind Darlehen für die Solaranlage, für Eigenmittel zur Abschöpfung von Fördermitteln und zur Kfz-Finanzierung. Die übrigen Verbindlichkeiten haben sich stichtagsbedingt verringert.

## Finanzlage

	2019 T€	2018 T€
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)</b>		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	225	29
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	754	744
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	4	- 1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	- 590	- 583
<b>Cashflow nach DVFA/ SG</b>	<b>393</b>	<b>189</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	- 98	2
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	138	- 6
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	9	0
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	- 9	0
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	0	0
<b>Cashflow aus Veränderungen des Working Capital</b>	<b>432</b>	<b>185</b>
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	13	12
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	0	0
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>446</b>	<b>197</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	- 915	- 1.159
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0
Erhaltene Zinsen (+)	0	0
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	0	0
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 915</b>	<b>- 1.159</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	- 92	- 92
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	588	545
Gezahlte Zinsen (-)	- 13	- 12
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	0	0
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>483</b>	<b>441</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe1-3)	13	- 521
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 143	378
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>- 129</b>	<b>- 143</b>
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kontokorrentkredit	- 143	- 245
<b>Liquide Mittel</b>	<b>15</b>	<b>102</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>- 129</b>	<b>- 143</b>



## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	15	102	- 87
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 452	- 477	- 25
<b>Liquidität I</b>	<b>- 437</b>	<b>- 375</b>	<b>- 62</b>
Zuzüglich Forderungen	145	49	97
<b>Liquidität II</b>	<b>- 292</b>	<b>- 326</b>	<b>19</b>
zuzüglich Vorräte	21	18	2
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>- 271</b>	<b>- 308</b>	<b>22</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	3,3 % (i. Vj. 21,4 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	35,4 % (i. Vj. 31,7 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	40,0 % (i. Vj. 35,4 %)

Die Liquidität der Gesellschaft konnte unter Zuhilfenahme eines Kontokorrentkredits ganzjährig gesichert werden. Für die Liquidität der Gesellschaft ist der städtische Zuschuss von 300.000 € jährlich dringend erforderlich.

## Ertragslage

	2019 T€	2018 T€	Veränderungen T€
Umsatzerlöse	2.050	1.685	365
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Andere betriebliche Erträge	1.197	1.155	42
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.246</b>	<b>2.840</b>	<b>407</b>
Materialaufwand	- 246	- 242	4
Personalaufwand	- 1.329	- 1.217	112
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 754	- 744	10
Andere betriebliche Aufwendungen	- 670	- 589	81
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>247</b>	<b>48</b>	<b>199</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsergebnis	- 13	- 12	1
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>234</b>	<b>36</b>	<b>199</b>
Neutrales Ergebnis	0	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>234</b>	<b>36</b>	<b>199</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 9	- 6	3
Sonstige Steuern	- 1	- 1	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>225</b>	<b>29</b>	<b>196</b>

Das geplante Ergebnis im gewerblichen Bereich wurde mit 110,5 % erfüllt und im gemeinnützigen Bereich wurde das geplante Ergebnis erreicht. Die Personalkosten wurden überschritten. Das resultiert einerseits aus leicht gestiegenen Gehältern und andererseits aus mehr eingestellten Saisonkräften zur Gewährleistung der Aufsicht in den Spiel- und Ausstellungsbereichen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind ebenfalls gestiegen. Ursächlich dafür sind einerseits die neu eröffnete Büdnerie und andererseits gestiegene Kosten für Dienstleistungen wie Bewachung, Reinigung und Abfallbeseitigung. Alle Mehrkosten konnten durch die Umsatzsteigerungen ausgeglichen werden. Die wesentlich höheren sonstigen Einnahmen resultieren aus einer Erbschaft und Spenden. Die Erbschaft ist zweckgebunden für Umweltbildung und Kinder- und Jugendarbeit.

Das positive Betriebsergebnis ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Eintrittspreise und die Erbschaft zurückzuführen. Die Umsätze im gewerblichen Bereich sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Ursächlich ist das gastronomische Angebot in der Büdnerie.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 1.421.171,87 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 26.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Im Jahr 2019 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Für den laufenden Geschäftsbetrieb des Unternehmens wurde auch in 2019 ein Zuschuss von 300.000,00 € aus dem Haushalt der Stadt gezahlt.



### **Güstrow Card Betreibergesellschaft mbH**

Am Berge 4  
18273 Güstrow  
Telefon: 0151 21258879  
E-Mail: info@guestrowcard.de  
Internet: www.guestrowcard.de

### **Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Güstrow GmbH:	73,07 %
Güstrow Tourismus e.V.:	11,53 %
Barlachstadt Güstrow:	3,85 %
Oase Güstrow GmbH:	3,85 %
City Sport Dräger e. K.:	3,85 %
GüstrowCard Betreiber-Gesellschaft mbH:	3,85 %

Stammkapital:	26.000 €
Handelsregister:	HRB 9542, Rostock

### **Geschäftsführung**

Heike Gerlach  
Annegret Dräger

### **Gesellschafterversammlung**

#### **Vorsitz**

Björn Rudolph

#### **weitere Mitglieder**

Anett Grabbe  
Arne Schuldt  
Holger Schneider  
Annegret Dräger

### **Beteiligungen**

-

## **VI. Güstrow Card Betreiber-gesellschaft mbH**

### **1. Angaben über die Überfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2019

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanz-lage der Barlachstadt Güstrow**

## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand der GüstrowCard Betreiber-Gesellschaft mbH ist das Betreiben eines Bonuskartenprogramms. Die GüstrowCard gibt es seit dem 01.09.2003. Es können beim Einkauf in einem der Partnergeschäfte Bonuspunkte auf der GüstrowCard gesammelt werden. Diese können in diesem oder anderen Partnergeschäften wieder eingelöst werden. Auch das Bezahlen von Parkgebühren mit Bonuspunkten und das Einlösen der jährlichen Stromrechnung der Stadtwerke gegen Bonuspunkte sind mit der GüstrowCard möglich. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Sonderaktionen für die Kunden.

Der öffentliche Zweck besteht in der Erhöhung der Attraktivität, der Belebung der Innenstadt und der Stärkung des lokalen Einzelhandels. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Geschäften Güstrows wird Leerstand vermieden und das Gewerbesteueraufkommen stabilisiert. Die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner von Güstrow werden durch die Interaktion und eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gesellschaft und den Geschäften gewahrt. Perspektivisch ist das Ziel der GüstrowCard Betreiber-Gesellschaft das stetig wachsende Angebot von Partnergeschäften und damit eine langfristige Erfüllung der gesetzten Ziele.

Es konnten im Geschäftsjahr 2019 fünf neue Partnergeschäfte, jedoch keine neuen Sponsoren gewonnen werden. Die GüstrowCard präsentiert sich auf verschiedenen Messeständen, um noch mehr Kunden und Partnergeschäfte zu gewinnen.

Es sind per 31.12.2019 insgesamt 25.512 Karten im Umlauf. Die Hauptakzeptanz ist nach wie vor im Bereich Güstrow, gefolgt von Bützow, Teterow, Malchin, Parchim und Waren.

Das System der Bonuskarten hat sich in über 16 Jahren bewährt, was die langfristige Behauptung am Markt und die Akzeptanz der Kunden in der Region beweist.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

VERMÖGEN	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	3	0,6	4	0,8	- 1	- 25,0
Finanzanlagen	3	0,6	3	0,6	0	0,0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>6</b>	<b>1,2</b>	<b>7</b>	<b>1,4</b>	<b>- 1</b>	<b>- 14,3</b>
Vorräte	8	1,5	8	1,5	0	0,0
Forderungen	11	2,1	11	2,1	0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	3	0,6	1	0,2	2	200,0
Flüssige Mittel	506	94,6	498	94,7	8	1,6
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>528</b>	<b>98,8</b>	<b>518</b>	<b>98,5</b>	<b>10</b>	<b>1,9</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>534</b>	<b>100,0</b>	<b>526</b>	<b>100,0</b>	<b>8</b>	<b>1,5</b>
<b>KAPITAL</b>						
Gezeichnetes Kapital	26	4,9	26	4,9	0	0,0
Kapitalrücklage	- 1	- 0,2	- 1	- 0,2	0	0,0
Gewinnrücklage	13	2,4	13	2,5	0	0,0
Bilanzgewinn	97	18,2	96	18,3	1	1,0
<b>Eigenkapital</b>	<b>135</b>	<b>25,3</b>	<b>134</b>	25,6	1	0,7
<b>Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	0,0	0	0,0
Langfristige Sonstige Rückstellungen	1	0,2	1	0,2	0	0,0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1</b>	<b>0,2</b>	<b>1</b>	<b>0,2</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Steuerrückstellungen	1,0	0,2	0	0,0	1	0,0
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	8	1,5	7	1,2	1	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	9	1,7	6	1,1	3	50,0
Sonstige Verbindlichkeiten	380	71,1	378	71,9	2	0,5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>398</b>	<b>74,5</b>	<b>391</b>	<b>74,2</b>	<b>7</b>	<b>1,8</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>534</b>	<b>100,0</b>	<b>526</b>	<b>100,0</b>	<b>8</b>	<b>1,5</b>

Das Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr in Höhe des Jahresüberschusses gestiegen. Das Eigenkapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital, den Rücklagen und dem Bilanzgewinn zusammen.

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über eine Eigenkapitalausstattung von rund 135 T€. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag rund 25 %.

### Finanzlage

Die Veränderung des Finanzmittelfonds sowie die dafür ursächlichen Mittelbewegungen werden anhand der folgenden Kapitalflussrechnung aufgezeigt:

	2019 T€	2018 T€
Periodenergebnis	1	14
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5	3
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2	- 2
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	- 2	2
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	6	30
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>12</b>	<b>47</b>
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 4	- 1
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 4</b>	<b>- 1</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>8</b>	<b>46</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	498	452
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>506</b>	<b>498</b>

Der operative Cashflow hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert. Ursächlich dafür ist ein geringerer Anstieg bei den „Fremdgeldern“: Der operative Cashflow hat dennoch ausgereicht, um den Cashflow aus Investitionstätigkeit zu decken. Die Liquidität hat sich insgesamt zum Vorjahresvergleich um 8 T€ erhöht.

## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	506	498	8
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 398	- 391	- 7
<b>Liquidität I</b>	<b>108</b>	<b>107</b>	<b>1</b>
Zuzüglich Forderungen	14	12	2
<b>Liquidität II</b>	<b>122</b>	<b>119</b>	<b>3</b>
zuzüglich Vorräte	8	8	0
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>130</b>	<b>127</b>	<b>3</b>

Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristig realisierbare Schuldendeckungspotenzial gedeckt.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	127,1 % (i. Vj. 127,4 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	130,7 % (i. Vj. 130,4 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	132,7 % (i. Vj. 132,5 %)



## Ertragslage

	2019		2018		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	203	97,1	211	93,8	- 8	- 3,8
Sonstige betriebliche Erträge	6	2,9	14	6,2	- 8	- 57,1
<b>Betriebsleistung</b>	<b>209</b>	<b>100,0</b>	<b>225</b>	<b>100,0</b>	<b>- 16</b>	<b>- 7,1</b>
Materialaufwand	- 34	16,3	- 33	15,6	- 1	3,0
Personalaufwand	- 82	39,4	- 78	37,0	- 4	5,1
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 5	2,4	- 3	1,4	- 2	66,7
Betriebsaufwendungen	- 87	41,8	- 97	46,0	10	- 10,3
Aufwendungen für die Betriebsleistung	- 208	100,0	- 211	100,0	3	- 1,4
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>1</b>	<b>100,0</b>	<b>14</b>	<b>100,0</b>	<b>- 13</b>	<b>- 92,9</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1</b>	<b>100,0</b>	<b>14</b>	<b>100,0</b>	<b>- 13</b>	<b>- 92,9</b>

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Der Rückgang resultiert überwiegend aus geringeren Erlösen aus dem Sponsoring, aus der Werbeumlage sowie den Erlösen aus den Betreibergebühren.

Die Deckung des Bonuskontos war gesichert, sodass alle Transaktionen bei den Partnern und Karteninhabern durchgeführt werden konnten. Das Bonuskonto bei der Geschäftsbank verfügt über dieselbe liquide Mittelausstattung wie im Bonussystem, wodurch alle Guthaben der ausgegebenen Karten mit hinreichender liquider Mittelausstattung abgesichert sind.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €. Die Barlachstadt Güstrow hat daran einen Anteil in Höhe von 1.000,00 €.

Im Jahr 2019 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2019 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

**Abwasser Parum GmbH**

Heideweg 43 b  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 77600  
Telefax: 03843 7760100

**Gesellschafterstruktur**

Barlachstadt Güstrow: 92 %

Wasserversorgungs- und  
Abwasserzweckverband  
Güstrow-Bützow  
-Sternberg: 8 %

Stammkapital: 25.000,00€  
Handelsregister: HRA 2414,  
Rostock

**Geschäftsführung**

Hanno Nispel

Betriebsführung: Eurawasser  
Nord GmbH

**Gesellschafterversammlung**

Arne Schuldt  
Christian Grüschow

**Beteiligungen**

-

## VII. Abwasser Parum GmbH

### 1. Angaben über die Überfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2019

### 3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

### 4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung, insbesondere der Erwerb, die Planung, der Bau, der Betrieb, die Unterhaltung und die Finanzierung von Systemen zur Abwasserbeseitigung der Kläranlage Parum.

Im Jahre 2001 wurde der Ausbau der Kläranlage abgeschlossen. Mit der Sanierung der Kläranlage Güstrow-Parum wurde die Voraussetzung geschaffen, die Abwässer der Stadt Güstrow sowie der Gemeinden des Umlandes den hohen Anforderungen des Umweltstandards entsprechend zu reinigen. Die Anlage ist ausgelegt für eine Kapazität von 60.000 Einwohnergleichwerten.

Mit dem Ausbau wird insbesondere eine weitgehende Reduzierung der Pflanzennährstoffe Stickstoff und Phosphor bewirkt. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung der Wasserqualität des Gewässersystems Nebel / Warnow mit Entlastungseffekt bis in die Ostsee erreicht.

Durch die Gewährleistung einer qualitätsgerechten und wirtschaftlich zu betreibenden Abwasserbehandlung im Raum Güstrow wird ein wesentlicher Beitrag für die Regionalentwicklung des Standortes Güstrow geleistet. Im Geschäftsjahr 2019 wurden auf der Kläranlage Güstrow-Parum 2.129.325 m<sup>3</sup> Abwasser gereinigt, im Vorjahr waren es 2.283.169 m<sup>3</sup> (-6,7 %). Die Veränderung ist im Wesentlichen witterungsbedingt.

Zur Erfüllung der Aufgaben, hat die Abwasser Parum GmbH einen langfristigen Betriebsführungsvertrag mit der EURAWASSER Nord GmbH geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet alle kaufmännischen und technischen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb einschließlich der Instandhaltung.

Es werden sämtliche Berechnungen durch die EURAWASSER Nord GmbH für folgende Themen vorgenommen: die Investitions- und Sanierungsmaßnahmen, Vorbereitung des Jahresabschlusses und der Buchführung unter Berücksichtigung und Maßgabe der kommunal-rechtlichen Bestimmungen, das Erstellen von Erfolgs-, Investitions- und Finanzplänen, sowie alle statistischen Unterlagen.

Die technischen Leistungen des Betriebes umfassen die Überwachung, Steuerung, Erhaltung der Kläranlage sowie Regieleistungen für die Investition- und Sanierungsmaßnahmen.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

VERMÖGEN	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	2.545	78,3	2.668	78,4	- 123	- 4,6
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>2.454</b>	<b>78,3</b>	<b>2.668</b>	<b>78,4</b>	<b>- 123</b>	<b>- 4,6</b>
Vorräte	3	0,1	3	0,1	0	0,0
Lieferung- und Leistungsforderung	76	2,3	76	2,2	0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	7	0,2	3	0,1	4	133,3
Flüssige Mittel	137	4,2	166	4,9	- 29	- 17,5
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>223</b>	<b>6,8</b>	<b>248</b>	<b>7,3</b>	<b>- 25</b>	<b>- 10,1</b>
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>483</b>	<b>14,9</b>	<b>488</b>	<b>14,3</b>	<b>- 5</b>	<b>- 1,0</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>3.251</b>	<b>100,0</b>	<b>3.404</b>	<b>100,0</b>	<b>- 153</b>	<b>- 4,5</b>
<b>KAPITAL</b>						
Stammkapital	25	0,8	25	1,0	0	0,0
Kapitalrücklage	407	12,5	407	12,0	0	0,0
Gewinnvortrag	689	21,2	530	15,6	159	30,0
Bilanzgewinn	125	3,8	159	4,7	- 34	- 21,4
<b>bilanzielles Eigenkapital</b>	<b>1.246</b>	<b>38,3</b>	<b>1.121</b>	<b>33,0</b>	<b>125</b>	<b>11,2</b>
Sonderposten für verrechenbare Abwasser- abgabe	161	4,9	191	5,6	- 30	- 15,7
Mittel- und Langfristige Verbindlichkeiten ge- genüber Kreditinstituten	206	6,3	257	7,5	- 51	- 19,8
Rechnungsabgrenzungsposten	1.384	42,6	1.519	44,6	- 135	- 8,9
<b>Mittel- und Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.751</b>	<b>53,8</b>	<b>1.967</b>	<b>57,7</b>	<b>- 216</b>	<b>- 11,0</b>
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	15	0,5	17	0,5	- 2	- 11,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51	1,6	38	1,1	13	34,2
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	4	0,1	15	0,4	- 11	- 73,3
sonstige Verbindlichkeiten	49	1,5	111	3,3	- 62	- 55,9
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>119</b>	<b>3,7</b>	<b>181</b>	<b>5,3</b>	<b>- 62</b>	<b>- 34,3</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>135</b>	<b>4,2</b>	<b>135</b>	<b>4,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>3.251</b>	<b>100,0</b>	<b>3.404</b>	<b>100,0</b>	<b>- 153</b>	<b>- 4,5</b>

Die Bilanzsumme liegt unter dem Vorjahreswert. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich 50 % Sonderposten) beträgt zum Bilanzstichtag 40,8 % (Vorjahr: 35,7 %). Vom Gesamtvermögen entfallen 78,3 % auf das Anlagevermögen, welches zu 52,1 % durch das Eigenkapital (einschließlich 50 % Sonderposten) gedeckt ist.

Die am Bilanzstichtag kurzfristig fälligen Fremdmittel in Höhe von 119 T€ sind durch kurzfristig gebundenes Vermögen in Höhe von 222 T€ zu 186,5 % gedeckt.

### Finanzlage

	2019 T€	2018 T€
Periodenergebnis	125	159
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	127	127
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	- 2	5
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)	- 135	- 135
Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	5	6
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	- 2	12
Zinserträge (+) / Zinsaufwendungen (-)	2	7
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für verrechenbare Abwassergabe (-)	- 30	- 30
Ertragssteueraufwand (+)	46	21
Ertragssteuerzahlungen (-)	- 49	- 48
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>87</b>	<b>124</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 4	0
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 4</b>	<b>0</b>
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 105	- 105
gezahlte Zinsen (-)	- 7	- 7
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 112</b>	<b>- 112</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 29	12
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	166	154
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>137</b>	<b>166</b>

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	137	166	- 29
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 119	- 181	62
<b>Liquidität I</b>	<b>18</b>	<b>-15</b>	<b>33</b>
Zuzüglich Forderungen	83	79	4
<b>Liquidität II</b>	<b>101</b>	<b>64</b>	<b>37</b>
zuzüglich Vorräte	3	3	0
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>104</b>	<b>67</b>	<b>37</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	115,1 % (i. Vj. 91,7 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	184,9 % (i. Vj. 135,4 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	187,4 % (i. Vj. 137,0 %)

Die Liquiditätslage weist zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres eine Überdeckung in Höhe von 104 T€ aus. Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristige realisierbare Schuldendeckungspotential vollständig gedeckt.

Ertragslage

	2019		2018		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.738	100,0	1.560	100,0	178	11,4
Sonstige betriebliche Erträge	30	- 78,9	30	- 76,4	0	0,0
Materialaufwand	- 1.371	- 7,3	- 1.192	- 8,1	- 179	15,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 127	- 5,5	- 127	- 5,3	0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 95	- 0,1	- 83	- 0,1	- 12	14,5
Sonstige Steuern	- 2	- 0,1	- 2	1,9	0	0,0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>173</b>	<b>9,9</b>	<b>186</b>	<b>12,0</b>	<b>- 13</b>	<b>- 7,0</b>
<b>Finanz- und Beteiligungsergebnis</b>	<b>- 2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 7</b>	<b>- 0,4</b>	<b>5</b>	<b>71,4</b>
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>171</b>	<b>9,8</b>	<b>179</b>	<b>11,6</b>	<b>- 8</b>	<b>- 4,5</b>
Ertragssteuern	- 46	- 2,6	- 20	- 1,3	- 26	130,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>125</b>	<b>7,2</b>	<b>159</b>	<b>10,3</b>	<b>- 34</b>	<b>- 21,4</b>

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 125 T€ (Vorjahr: 159 T€) ab und liegt damit leicht über den Planungen.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 1.738 T€ (Vorjahr: 1.560 T€) realisiert.

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus:

- dem Einleitvertrag der Gesellschaft mit dem Städtischen Abwasserbetrieb der Stadt Güstrow vom 01.01.1996 und dessen erster Ergänzungsvereinbarung vom 27.03.2000,
- dem Einleitvertrag mit dem WAZ vom 28.08.2000,
- der Vereinbarung zur Abrechnung der Abwasserabgabe für die Kläranlage Parum zwischen der Stadt Güstrow, dem WAZ und der Abwasser Parum GmbH von Mai/Juli 2007,
- sowie dem Änderungsvertrag zu Verträgen über die Behandlung und Einleitung von Schmutzwasser zwischen der Abwasser Parum GmbH und der Stadt Güstrow vom 24.04.2014.



### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ist vollständig durch den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow und den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg erbracht worden.

Im Jahr 2019 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2019 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



#### **Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow**

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow

Betriebsführung: Stadtwerke  
Güstrow GmbH

Betriebsleitung: Björn Rudolph

#### **Betriebsausschuss**

##### **Vorsitz**

Joachim Bielang

##### **Stellvertreter**

Joachim Faustmann

##### **weitere Mitglieder**

Walter Lindemann

Torsten Renz

Sebastian Sterl

Uwe Burckhardt

Walter Kuhn

#### **Beteiligungen**

-

## **VIII. Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb)**

### **1. Angaben über die Überfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2019

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**



## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Städtische Abwasserbetrieb (SAB) wird als Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow entsprechend der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Barlachstadt Güstrow durch das Sammeln, Fortleiten und die Behandlung von Schmutz- und Niederschlagswasser und von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und Schlämmen aus Kleinkläranlagen. Daneben gehört auch das Schaffen der notwendigen technischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung. Gegenstand ist weiterhin die Veranlagung und Erhebung von Gebühren nach den Vorschriften der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow sowie die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen entsprechend der Regelungen der Anschlussbeitragsatzung der Barlachstadt Güstrow.

Zweck des Abwasserbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Erfüllung der der Stadt obliegenden Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit § 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG). Neben den gesetzlich bestimmten Aufgaben zählen hierzu insbesondere die sich aus der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow, der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Güstrow (Anschlussbeitragsatzung) sowie aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow festgelegten Aufgaben.

Die Aufgaben der Betriebsleitung werden von der Geschäftsführung der Stadtwerke Güstrow GmbH allein wahrgenommen. Die Einzelheiten der Betriebsführung werden in einem Betriebsführungsvertrag näher geregelt.

Auf Basis des Einleitvertrages leitet der SAB die Abwässer der Barlachstadt Güstrow in die im Eigentum der Abwasser Parum GmbH (AWP) stehende Kläranlage ein und entrichtet dafür ein Einleitentgelt. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden aus dem Stadtgebiet Güstrow und der Gemeinde Mühl Rosin insgesamt 1.992 Tm<sup>3</sup> Abwasser an die Kläranlage Parum abgegeben (i. Vj. 2.132 Tm<sup>3</sup>). Die Veränderung ist witterungsbedingt. Die berechnete Schmutzwassermenge (1.364 Tm<sup>3</sup>) ist gegenüber dem Vorjahr (1.389 Tm<sup>3</sup>) leicht gesunken.

Die dezentrale Entsorgung spielt beim SAB nur eine geringfügige Rolle. Lediglich die Abwässer von rund 40 Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in den Kleingartenanlagen wurden im Jahr 2019 entsorgt.

Die größten Investitionsvorhaben 2019 waren die Neuverlegung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation Seidelstr. 2. BA, der Regen- und Schmutzwasserkanalisation Dr.-Külz-Str., die Neuverlegung des Mischwasserkanals Bleicherstr. und die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Stettiner Teich.

Bis zum 31.12.2019 wurden auf der Grundlage der o. g. Satzung rund 4.359 Beitragsbescheide (Altanschießer und Neuanschießer) mit einem Volumen von 28.665 T€ erstellt.



## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

VERMÖGEN	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	160	0,2	160	0,2	0	0,0
Sachanlagen	66.140	94,8	65.102	99,7	1.038	1,6
Finanzanlagen	23	0,0	23	0,0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>66.323</b>	<b>95,0</b>	<b>65.285</b>	<b>100,0</b>	<b>1.038</b>	<b>1,6</b>
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Lieferung- und Leistungsforderung	535	0,8	746	1,1	- 211	- 28,3
Forderung gegen Gesellschafterin	37	0,1	76	0,1	- 39	- 51,3
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.526	2,2	1.658	2,4	- 132	- 8,0
Flüssige Mittel	1.360	1,9	296	0,4	1.064	359,5
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>3.458</b>	<b>5,0</b>	<b>2.776</b>	<b>4,1</b>	<b>682</b>	<b>24,6</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>69.781</b>	<b>100,0</b>	<b>68.061</b>	<b>100,0</b>	<b>1.720</b>	<b>2,5</b>
<b>KAPITAL</b>						
Gezeichnetes Kapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kapitalrücklage	17.148	24,6	16.832	24,7	316	1,9
Gewinnrücklagen	16.149	23,1	15.278	22,4	871	5,7
Gewinnvortrag	225	0,3	225	0,3	0	0,0
Jahresüberschuss	830	1,2	871	1,3	-41	-4,7
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Eigenkapital</b>	<b>34.352</b>	<b>49,2</b>	<b>33.206</b>	<b>48,8</b>	<b>1.146</b>	<b>3,5</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>27.619</b>	<b>39,6</b>	<b>28.031</b>	<b>41,2</b>	<b>- 412</b>	<b>- 1,5</b>
Mittelfristige Liefer- und Leistungs - verbindlichkeiten	68	0,1	30	0,0	38	126,7
Verbindlichkeiten KI	4.000	5,7	4.465	6,6	-465	- 10,4
Verbindlichkeiten Barlachstadt	1.415	2,0	0	0,0	1.415	100,0
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5.483</b>	<b>7,9</b>	<b>4.495</b>	<b>6,6</b>	<b>988</b>	<b>22,0</b>
Rückstellungen *	866	1,2	783	1,2	83	10,6
Erhaltene Anzahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	631	0,9	591	0,9	40	6,8
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	140	0,2	144	0,2	- 4	- 2,8
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten *	690	1,0	811	1,2	- 121	- 14,9
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2.327</b>	<b>3,3</b>	<b>2.329</b>	<b>3,4</b>	<b>- 2</b>	<b>- 0,1</b>
<b>Fremdkapital gesamt</b>	<b>7.810</b>	<b>11,2</b>	<b>6.824</b>	<b>10,0</b>	<b>986</b>	<b>14,4</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>69.781</b>	<b>100,0</b>	<b>68.061</b>	<b>100,0</b>	<b>1.720</b>	<b>2,5</b>



Bei einer Bilanzsumme von 69.780 T€ (i. Vj. 68.061 T€) und Anlagevermögen in Höhe von 66.323 T€ (i. Vj. 65.285 T€) beträgt die Anlagenquote 95,04 % (i. Vj. 95,92 %). Das Eigenkapital beträgt aktuell 34.352 T€ (i. Vj. 33.206 T€). Die auf der Grundlage der EigVO M-V ermittelte Eigenkapitalausstattung beträgt somit 81,48 % (i. Vj. 82,95 %). Die Kapitalrücklagen wurden in 2019 erhöht, da eine Übertragung der Abwasseranlage Pfahlweg von der Barlachstadt Güstrow an den SAB erfolgte.

### Finanzlage

Der SAB verfügt zum 31. Dezember 2019 über einen Finanzmittelfonds in Höhe von 1.360 T€ (i. Vj. 296 T€). Am 01.08.2019 wurde der im Wirtschaftsplan 2018 eingeplante und von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte Kredit i. H. v. 1.500 T€ von der Barlachstadt Güstrow aufgenommen. Mit den Einnahmen aus den Umsatzerlösen aus Abwassergebühren konnten im Geschäftsjahr alle laufenden Kosten des SAB abgedeckt werden

Dargestellt ist die Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DSR 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- /Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit:

	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Veränderung
		2018	2019	ggü. Vorjahr
		T€	T€	T€
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	871	830	-41
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.790	1.765	-25
3	Auflösung (-) / Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-823	-817	5
	<i>Auflösung des SOPO für Ertragszuschüsse</i>	-696	-695	1
	<i>Auflösung des SOPO für Investitionszuschüsse</i>	-113	-109	4
	<i>Auflösung des SOPO Abwasserabgabengesetz</i>	-14	-14	0
4	Gewinn (-) /Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-3	-17	-13
	<i>Auflösung von Rückstellungen</i>	-8	-48	-40
	<i>Auflösung RST Abzinsung langfr. Ford.</i>	0	-5	-5
	<i>Zuführung Aufwand Abzinsung</i>	5	1	-4
	<i>Erlöse Pauschalwertberichtigung</i>	0	-2	-2
	<i>Aufwendungen Pauschalwertberichtigung</i>	0	0	0
	<i>Zuführung RST langfristiger Forderungen</i>	0	0	0
	<i>Erträge Auflösung EWB</i>	-5	0	5
	<i>Forderungsverluste</i>	4	37	33
6	Zunahme (-) /Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-112	353	465



	Vorräte	0	0	0
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-170	211	381
	Forderungen gegenüber Stadt Güstrow	-74	38	112
	sonstige Forderungen	0	0	0
	Veränderung ARAP	132	134	2
	sbE Auflösung RST Abzinsung langfr. Ford.	0	5	5
	sbE Erlöse Pauschalwertberichtigung	0	2	2
	sbE Erträge Auflösung EWB	5	0	-5
	sbA Abschreibungen auf Forderungen EWB	0	0	0
	sbA Forderungsverluste	-4	-37	-33
7	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	<b>-720</b>	<b>129</b>	<b>849</b>
	Veränderung der Rückstellungen	-728	82	810
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	8	48	40
8	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	<b>368</b>	<b>24</b>	<b>-345</b>
	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	295	40	-255
	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	-74	71	145
	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	144	-144	-289
	Zunahme / Abnahme der Sonstigen Verbindlichkeiten	3	57	54
9	Ein (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.370</b>	<b>2.267</b>	<b>896</b>
11	(+)Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	217	217
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0
	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.368	-3.020	-652
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
	a) empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0



	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
19	Erhaltene Investitionszuschüsse (+)	0	0	0
20	Empfangene Ertragszuschüsse (+)	700	406	-294
21	Abgang empfangene Ertragszuschüsse (-)	0	0	0
22	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.669</b>	<b>-2.398</b>	<b>-729</b>
23	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	316	316
24	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0
25	(+) Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	1.500	1.500
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
27	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-641	-604	37
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten an verb. Unternehmen	0	-17	-17
29	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-641</b>	<b>1.195</b>	<b>1.835</b>
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	<b>-939</b>	<b>1.064</b>	<b>2.003</b>
31	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<b>1.235</b>	<b>296</b>	<b>-939</b>
33	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>296</b>	<b>1.360</b>	<b>1.064</b>



## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	1.360	296	1.064
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-2.327	-2.329	2
<b>Liquidität I</b>	<b>-967</b>	<b>-2.033</b>	<b>1.066</b>
Zuzüglich Forderungen	1.995	2.303	- 308
<b>Liquidität II</b>	<b>1.028</b>	<b>270</b>	<b>758</b>
zuzüglich Vorräte	0	0	0
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>1.028</b>	<b>270</b>	<b>758</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	58,4 % (i. Vj. 12,7 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	144,2 % (i. Vj. 111,6 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	144,2 % (i. Vj. 111,6 %)





## Ertragslage

	2019 T€	2018 T€	Veränderungen T€
Umsatzerlöse	5.956	5.977	- 21
Andere betriebliche Erträge/Auflösung SOPO	987	1.088	- 101
<b>Betriebsleistung</b>	<b>6.943</b>	<b>7.065</b>	<b>- 122</b>
Materialaufwand	3.983	3.988	- 5
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.765	1.790	- 25
Andere betriebliche Aufwendungen	412	240	172
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>783</b>	<b>1.047</b>	<b>- 264</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsergebnis	- 152	- 174	22
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>631</b>	<b>873</b>	<b>- 242</b>
Neutrales Ergebnis	202	-	202
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>833</b>	<b>873</b>	<b>- 40</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	3	2	1
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>830</b>	<b>871</b>	<b>- 41</b>

Der SAB erzielte im Wirtschaftsjahr 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 5.956 T€ (i. Vj. 5.977 T€). Die Umsatzerlöse ergeben sich vor allem aus der Entsorgung von Schmutzwasser, Oberflächenwasser und der Straßenentwässerung im Stadtgebiet Güstrow. Der insgesamt erzielte Umsatz liegt nur geringfügig (46 T€) unter dem Planansatz.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Im Jahr 2019 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2019 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.